

Ⓜ

Die Grenzboten

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst

Herausgegeben von Georg Kleinow

≡ 75. Jahrgang ≡

Das Revolutionsjahr 1848, die Kriege 1864, 1866 und 1870/71 haben ihren Niederschlag in den Grenzboten hinterlassen, auch das jetzige, gewaltigste Ringen der Weltgeschichte drückt dem Inhalt dieses Jubiläumsjahrganges der grünen Hefte seinen Stempel auf. Wer die großen Ereignisse in Ost und West in ihrem eigentlichen Zusammenhang verstehen will, der lese die aus berufensten Federn stammenden Aufsätze in den Grenzboten.

Erscheinungsweise und Preis sind auch während des Krieges unverändert:
wöchentlich ein Heft, vierteljährlich 6 M., bar 4.50 M.

Einzel-Hefte 60 Pfg., netto / bar 40 Pfg. Probehefte umsonst.

Feld-Abonnements vermitteln wir gern,
— wöchentlich gehen Tausende von Heften ins Feld, denn gerade der Gebildete im Waffenrock möchte nicht die geistige Anregung vermissen, die ihm die gewohnte Lektüre der Grenzboten bietet. —

Berlin SW. 11

Verlag der Grenzboten, G. m. b. H.